

## Projektauswahlkriterien GAK-Kleinprojekte (Regionalbudget)



Projekt:  
 Projektträger:  
 Bewertung erfolgt durch: erweiterter Vorstand

Das Regionalmanagement erklärt seine Unbefangenheit.

Nach Einreichung des Projektkonzepts schlägt es anhand der Projektauswahlkriterien eine Vorbewertung vor. Damit das Projekt dem Vorstand der LAG vorgeschlagen wird, muss das Projekt alle Kriterien in den Bereichen 1 und 2 erfüllen. Für ein positiven LAG-Beschluss müssen mindestens 7 Punkte in den Bereichen 3-10 erreicht werden. Pro Kriterium kann 1 Punkt erzielt werden. Der erweiterte Vorstand entscheidet bzw. beschließt über eine mögliche Förderung. Eine Nachbesserung der Projektkonzeption kann gefordert werden. Nach Beschluss über die Förderung des Projektes durch den Vorstand der LAG folgt in einem abschließenden Gespräch mit dem Regionalmanagement der Vertragsabschluss und die Genehmigung zum Durchführungsbeginn. **Maßgeblich ist die bestmögliche Erreichung aller Entwicklungsziele aus der regionalen Entwicklungsstrategie (RES) "9Plus im Kreis Warendorf" innerhalb der aktuellen Förderphase 2023-2029.**

	Kriterien (Mindestvoraussetzung)	erfüllt	Bemerkung
<b>1</b>	<b>Beitrag zur regionalen Entwicklungsstrategie "9Plus im Kreis Warendorf"</b>		
1.1.	Das Projekt verbindet verschiedene Entwicklungsziele aus der RES	Ja	
1.2.	Das Projekt lässt sich mindestens einem der in der RES genannten Handlungsfelder zuordnen	Ja	
<b>2</b>	<b>Finanzierung</b>		
2.1.	Die Finanzierung des Projektes ist vollständig und übersichtlich ausgearbeitet (inkl. unverbindlicher Angebote zur Preisermittlung) und die Vorfinanzierung ist gesichert	Ja	
2.2.	Die Eigenfinanzierung in Höhe von 20% ist sichergestellt	Ja	

	Kriterien (zu bewerten)	erfüllt	Bemerkung
<b>3</b>	<b>Regionaler Mehrwert:</b>		
	Das Projekt bietet Nutzen für die gesamte Region durch:		
3.1.	herausragende öffentliche Wirkung (Publikumsmagnet oder Vorreiterprojekt)		
3.2.	einen Beitrag zur Marken- oder Identitätsbildung "9Plus im Kreis Warendorf"		
3.3.	die Langfristigkeit des Projektes über die Förderdauer hinaus		
3.4.	aufgreifen der ländlich geprägten Problemlage/Themenfelder		
<b>4</b>	<b>Beteiligung und Mitwirkung</b>		
4.1.	Das Projekt fördert das bürgerliche Engagement/ Ehrenamt		
4.2.	Das Projekt beinhaltet Beteiligungs- oder Kooperationsmöglichkeiten		
4.3.	Das Projekt wird für die gesamte anzusprechende Zielgruppe zugänglich gemacht (barrierefrei, digitaler Zugang, bildungsschichtenübergreifend)		
<b>5</b>	<b>Sozialer Mehrwert</b>		
5.1.	Das Projekt leistet einen Beitrag zur Gestaltung einer zukunftsfähigen sozialen Infrastruktur (demografischer Wandel)		
5.2.	Das Projekt vermittelt Wissen und Kompetenzen		
5.3.	Das Projekt integriert sozial benachteiligte Menschen		
5.4.	Das Projekt trägt zur Mobilität in der ländlichen Region bei		
<b>6</b>	<b>Ökonomischer Mehrwert</b>		
6.1.	Das Projekt trägt zur Förderung der Wertschöpfung in der Region bei		
6.2.	Das Projekt fördert die Nahversorgung und/oder Mobilität in der Region		
<b>7</b>	<b>Ökologischer Mehrwert</b>		
7.1.	Das Projekt erhält die Natur- und Kulturlandschaft		
7.2.	Das Projekt erhält und/oder fördert die Biodiversität		
7.3.	Das Projekt trägt zum Klimaschutz oder zur Klimafolgeanpassung bei		
7.4.	Das Projekt sensibilisiert für Umweltbelange		
<b>8</b>	<b>Bildungsmehrwert</b>		

8.1.	Das Projekt fördert die Weiterqualifizierung für Menschen aus der ländlichen Region		
8.2.	Das Projekt fördert den Ausbau und die Vernetzung von Integrationsangeboten und Bildungsangeboten		
<b>9 Touristischer Mehrwert</b>			
9.1.	Das Projekt fördert Vernetzung von bestehenden und Ausbau von touristischen Angeboten		
9.2.	Das Projekt fördert die regionale Identität und/oder sichert das kulturelle und historische Erbe der Region		
<b>10 Außerordentlicher Mehrwert</b>			
10.1.	Das Projekt verbindet mind. 2 Handlungsfelder		
<b>Erreichte Punktzahl</b>		<b>0</b>	
<b>Gesamtpunktzahl</b>		<b>22</b>	